

Rumänien: Nastase von allen Ämtern zurückgetreten



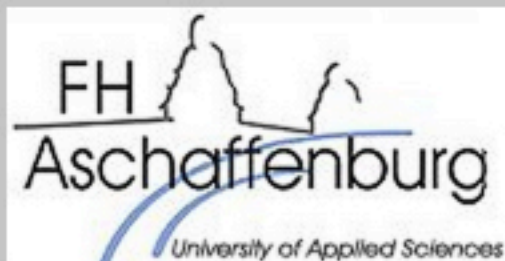
Einer der prominentesten Politiker Rumäniens, der frühere Ministerpräsident Adrian Nastase von der inzwischen sozialdemokratisch ausgerichteten PSD, hat alle seine Ämter niedergelegt. Nachdem die Staatsanwaltschaft die Untersuchungen gegen Nastase ausweitete, wurde im Vorstand der Partei die Vertrauensfrage gestellt. Nastase unterlag dabei gegen eine 2/3-Mehrheit. Der Rücktritt wurde von der EU-Kommission indirekt gelobt: die rumänische Korruptionsbekämpfung sei jetzt deutlich effektiver geworden, der Beitritt Rumäniens zum 1.1.2007 wird auch daher immer wahrscheinlicher.

Bulgarien: One-Stop-Zahlstelle an allen Grenzübergängen

Die bulgarische Regierung führt noch in diesem Jahr eine einheitliche Zahlstelle für alle Grenzgebühren ein. Dieses Projekt wurde von den Ministern Oresharski (Finanzen, Bildmitte) und Petkov (Inneres, Bild links) auf den Weg gebracht. Das Projekt dient auch der integrierten Grenzverwaltung, die eine engere Abstimmung mit den Nachbarländern und der EU erleichtert. Es reiht sich in den Aktionsplan gegen Korruptionstendenzen ein.



Kooperation mit FH Aschaffenburg im Bereich Personalwirtschaft



Erst als eigene Fachhochschule im Jahre 2000 gegründet, ging die FH Aschaffenburg aus einer Kooperation mit der Universität Würzburg hervor. Mit den Lehrstühlen Betriebswirtschaft, Betriebswirtschaft und Recht sowie Wirtschaftsingenieurwesen bietet das Institut zurzeit 1400 Studierenden eine moderne Hochschulausbildung. Besonders attraktiv ist der architektonisch und planerisch gelungene Campus, die weitgehend aus erfolgreichen Management-Funktionen kommenden

Lehrkräfte sowie die Nähe zur Wirtschaft am Untermain. Besonders die Automobilzulieferer der Region unterstützen die Forschung und Lehre der FH. Spelleken Assoc. bringen ihre Beratungserfahrungen durch Gastvorträge zum Thema Interkulturelles Management ein und binden Praktikanten und Diplomanden projektbezogen ein. Link: www.fh-aschaffenburg.de